

	<p>Objekt: Schalengefäß mit Kanneluren auf dem Umbruch (Schalurne)</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 406</p>
--	---

Beschreibung

Die weitmundige Terrine besitzt ein S-förmiges Profil mit einem ausbiegenden, abgerundeten Rand. Der Übergang von Hals zu Bauch ist mit einem schmalen Band aus umlaufenden runden Einstichen versehen. Der stark ausgebildete Umbruch ist abgerundet und mit Kanneluren verziert. Der Boden ist mit Gips ergänzt.

Grunddaten

Material/Technik: Ton / gebrannt / geglättet
Maße: Dm. Mündung 18,5 cm; Dm. Boden 8 cm; H. 11 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1903
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Schermen
Wurde genutzt	wann	4.-5. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Mittellbegebiet
[Zeitbezug]	wann	27 v. Chr.-568 n. Chr.
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	27 v. Chr.-568 n. Chr.
	wer	

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Grabgefäß (Archäologie)
- Urne
- Urnenbestattung

Literatur

- Gall, Fabian (2012): Siedlungen der Römischen Kaiser- und Völkerwanderungszeit in der westlichen Altmark. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt 65. Halle a.d. Saale
- Nowothnig, Walter (1964): Brandgräber der Völkerwanderungszeit im südlichen Niedersachsen. Göttinger Schriften zur Vor- und Frühgeschichte 4. Neumünster